

## 1. Informationen zur Befragung: Volkswirtschaftslehre B.Sc.

**Befragungszeitraum:** Juni 2024      **Rücklauf:** 17% (N = 129 von 779)      **Vergleiche:** 2022  
 Eine Interpretationshilfe zu allen Abschnitten dieses Kurzberichts befindet sich auf der letzten Seite.

## 2. Überblick: Zufriedenheit und Indikatoren

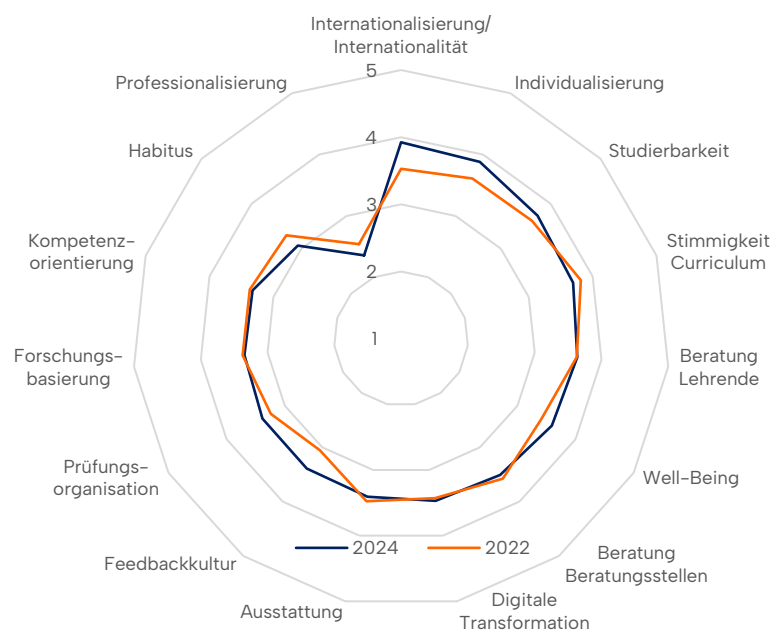
### 2.1 Zufriedenheit

Itemformulierung: Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?



### 2.2 Indikatoren: 2024 vs. 2022

Im Netzdiagramm sind 15 Indikatoren dargestellt, welche mit den Qualitätskriterien Studium und Lehre korrespondieren. Die Werte der Indikatoren ergeben sich aus den Antworten im Fragebogen und variieren von 1 (geringe Ausprägung) bis 5 (hohe Ausprägung).



Indikator	2022	2024
Internationalisierung	3,5	3,9
Individualisierung	3,6	3,9
Studierbarkeit	3,6	3,7
Stimmigkeit Curriculum	3,8	3,7
Beratung Lehrende	3,6	3,6
Well-Being	3,4	3,6
Beratungsstellen	3,6	3,5
Digitale Transformation	3,4	3,5
Ausstattung	3,5	3,4
Feedbackkultur	3,1	3,4
Prüfungsorganisation	3,2	3,4
Forschungsbasierung	3,4	3,3
Kompetenzorientierung	3,4	3,3
Habitus	3,3	3,1
Professionalisierung	2,5	2,4

### 2.3 Studiengänge im Vergleich: Entfällt

### 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Itemformulierung: *Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?* Die Histogramme zeigen die Häufigkeiten der Antworten an, von *sehr unzufrieden* (ganz links) bis *sehr zufrieden* (ganz rechts).

Modul	M	N		Modul	M	N	
BM Makroökonomik	2,6	30		AM Projektkurs	3,6	26	
BM Mikroökonomik	3,7	19		AM International Economics	2,8	29	
BM Mathematik	3,9	20		AM Economic History	4,2	37	
BM Statistik	4,2	25		AM Ecological Economics	2,9	29	
BM Seminar Economics	3,7	19		AM Behavioural Economics	3,9	10	
				SM Economics and Business	4,0	20	

### 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

#### Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

Finanzielle Gründe (31)  
Familiäre Gründe (21)  
Organisatorische Gründe (20)

#### Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

Zu wenig Daten

#### Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

Hohe Arbeitsbelastung im Studium (29)  
Auslandsaufenthalt (26)  
Nicht bestandene Prüfungsleistungen (24)  
Nebenjobs/Erwerbstätigkeit (22)  
Priorisierung anderer Lebensbereiche (22)

#### Fünf häufigste persönliche Probleme

Effiziente Prüfungsvorbereitung (53)  
Wenig Sozialkontakte (50)  
Psychische Belastungen (43)  
Selbstorganisation der Lernaktivitäten (38)  
Finanzierung des Lebensunterhalts (37)

### 5. Workload

#### Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 31-35 Stunden

#### Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 21-25 Stunden

### 6. Erstsemester\*innen und Absolvent\*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent\*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

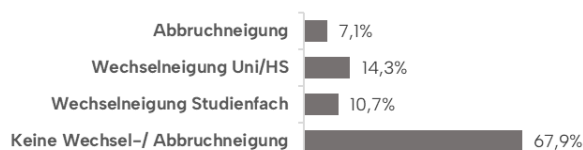
#### Erstsemester\*innen, WiSe 2023/2024

	M	N	
Zufriedenheit	3,7	28	
Studium entspricht Erwartungen	3,2	27	
<b>Wichtigste Gründe für die Wahl des Studiengangs / Fachs</b>			
Fachliches Interesse	4,3	28	
Pers. Neigungen/Begabungen	4,0	28	
Gute Verdienstmöglichkeiten	4,0	27	

#### Absolvent\*innen Prüfungsjahrgang 2022

	M	N	
Zufriedenheit	3,2	13	
Kompetenzerwerb	3,9	13	
Forschungsbezug Lehre & Lernen	3,2	10	
Aktualität vermittelte Methoden	2,9	9	
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	8	

#### Wechsel- und Abbruchneigung



#### Regelstudienzeit

	M	N	
Möglichkeit Studium in vorgesehener Zeit zu erfüllen	4,0	10	
Regelstudienzeit eingehalten	14,3%		

#### Häufigste Gründe für längeres Studium

Corona-bedingte Verzögerung (4)  
Nicht bestandene Prüfungen (3)

#### Aufnahme eines Masterstudiums

Ja, an der Universität zu Köln	5,6%
Nein	50,0%

## 7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei M > 4.0; **Fragezeichen** bei M < 2.8; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung

<b>Forschungsbasierung</b>		
Befähigung wiss. Arbeiten		
Eigene Untersuchungen		
Kennenlernen Forschungsmethoden		
<b>Wissenschaftlicher Habitus</b>		
Reflexion Forschungsergebnisse		
Entwicklung Forschungsstand		
<b>Kompetenzorientierung</b>		
Umfang Fachwissen		
Fachwissen für Problemstellungen		
Zusammenarbeit mit Anderen		?
Thema/Vortrag vorstellen		
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung		
LV-Formate angemessen für Kompetenzen		
<b>Professionalisierung</b>		
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis		?
Vorbereitung Berufstätigkeit		?
<b>Digitalisierung</b>		
Einsatz digitaler Lehrformate		
Eigener Einsatz digitaler Medien		
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien		
<b>Angemessene Prüfungsorganisation</b>		
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen		
Anzahl Prüfungen		
Kommunikation Anforderungen		
Zeitliche Überschneidungen		
Bewertungen nachvollziehbar		
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen		
Wiederholung von Prüfungen		?
<b>Wohlbefinden</b>		
Anforderungen erfüllbar		
Studium im Einklang mit Lebensaspekten		
<b>Individualisierung</b>		
Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten		
<b>Stimmigkeit Curriculum</b>		
Passung Module zu Qualifikationszielen		
Sinnvoller Aufbau Module		
<b>Studierbarkeit</b>		
Ausreichendes LV-Angebot		★
Rechtzeitig Infos zu LV		★
Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen		
Überschneidung Pflichtveranstaltungen		
<b>Internationalisierung</b>		
Förderung Auslandsmobilität		
Auslandsmobilität ohne Zeitverlust		
<b>Ausstattung</b>		
Räume		
Einzelarbeitsplätze		
Gruppenarbeitsplätze		!
Arbeitsplätze für mobile Endgeräte		
PC-Infrastruktur		!
WLAN-Zugänge		★
Literatur und Medien		★
Öffnungszeiten der Bibliotheken		★
<b>Beratungsstellen: Hilfreich</b>		
Studien- und Prüfungsorganisation		
Auslandsaufenthalt		
Abschlussarbeit		
<b>Beratung durch Lehrende</b>		
Erreichbarkeit		
Hilfreiche Unterstützung		
<b>Feedbackkultur</b>		
Hilfreiches Feedback durch Lehrende		
Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen		
<b>Allgemeine Zufriedenheit</b>		
Gesamtzufriedenheit		

## Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

### Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

### Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den [Qualitätskriterien Studium und Lehre](#) korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

### Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens  $N = 5$  beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

### Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

### Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

### Abschnitt 6. Erstsemester\*innen und Absolvent\*innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent\*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent\*innenbefragung.

### Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

**Sterne** zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.